

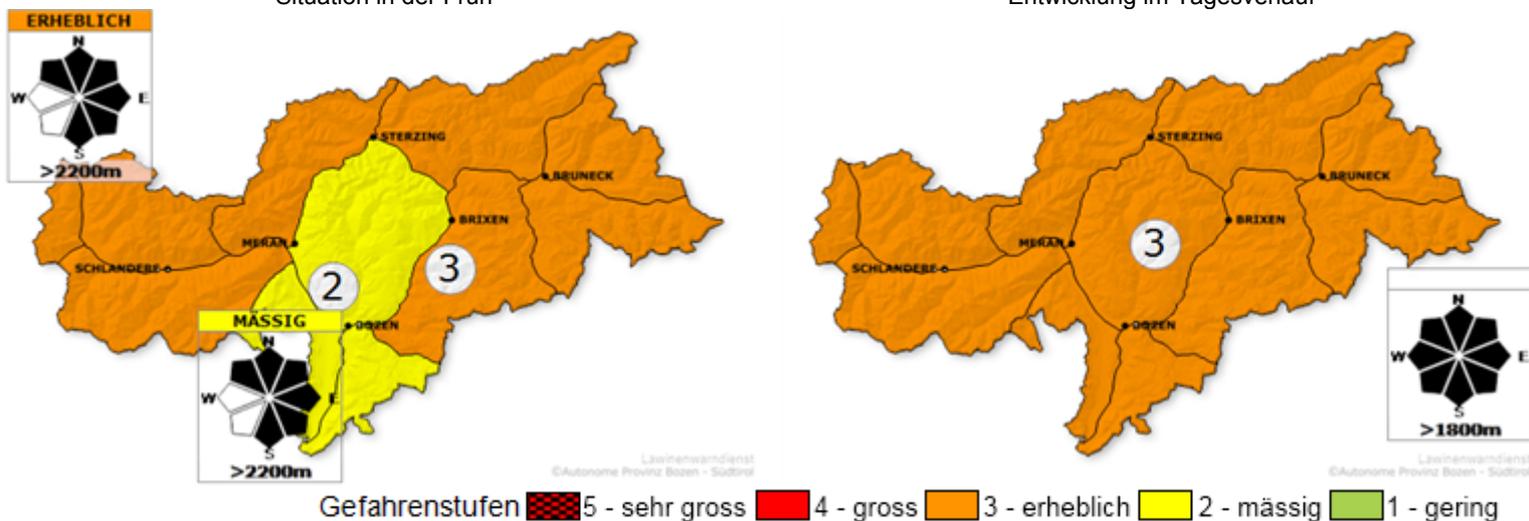
**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 27 vom Mittwoch 30. Januar 2013**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48h

**VORSICHT BEI NEUEN TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN**

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 3 erheblich** im Großenteil Südtirols. Hauptgefahrenstellen oberhalb von ca. 2200 m an Steilhängen mit Triebsschnee der Expositionen NW-N-S. Die Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich.

**Gefahrenstufe 2 mässig** in den Nonsberger Alpen, Sarntaler Alpen und Westliche Dolomiten. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebsschneeanisammlungen in Mulden, Rinnen, Kambereichen und auf ausgeprägten Geländekanten, vor allem an den Expositionen NW-N-S und oberhalb von 2200 m.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der direkten Sonneneinstrahlung nimmt die Stabilität der Schneedecke ab. Vor allem an steilen Wiesenhängen unterhalb von 2400 m können Gleitschneelawinen abgehen. Spontane Lawinen bis mittlerer Größe sind vor allem aus mit Triebsschnee beladenen felsdurchzogenen Geländeteilen möglich.

**ALLGEMEINE SITUATION**

Der Wind hat seit Dienstag zugenommen und weht stark aus NW. Die Temperaturen sind angestiegen und heute Früh wurden auf 2000 m ca. +2° gemessen. Neue Triebsschneeanisammlungen wurden vor allem oberhalb von 2200 m gebildet. Sie sind allgemein leicht erkennbar aber sehr störungsanfällig. Die Schneeoberfläche ist oft locker und pulvrig, mit der Seehöhe findet man immer mehr Windharsch. Die milden Temperaturen schwächen die Schneedecke.

**TENDENZ**

**Wetter:** In den nächsten Tagen scheint tagsüber meist die Sonne, in der kommenden Nacht und in der Nacht auf Freitag überqueren uns hingegen zwei schwache Kaltfronten. Am Alpenhauptkamm sind damit jeweils ein paar Nieseschläge zu erwarten. Die Temperaturen haben heute ihren Höhepunkt erreicht, in den kommenden Tagen wird es sukzessive kälter, der Wind bleibt stark und weht aus W-NW.

**Lawinengefahr:** Vor allem während der wärmsten Tagesstunden sind am Donnerstag noch spontane Lawinen möglich. Durch den Temperaturrückgang am Freitag wird die Verfestigung der Schneedecke begünstigt. Die Gefahr nimmt langsam ab.

Donnerstag

Freitag

